

Abteilungsbericht 2020-2021

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS



Inhaltsverzeichnis

VORSTELLUNG DER ABTEILUNG	5
Einleitung	5
MitarbeiterInnen (Stand: Juni 2021)	6
GastprofessorInnen	12
Ausgeschiedene MitarbeiterInnen	12
LEHRE	14
Bachelorstudium Business and Economics: Financial Reporting & Analysis	14
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften: SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre	14
Masterstudium	15
Doktoratsstudium	16
FORSCHUNG	17
Forschung an der Abteilung	17
Herausgeberschaften	18
Kooperationen mit der Praxis	18
Forschungsprojekte der MitarbeiterInnen	19
Univ.Prof. Dr. Eva Eberhartinger, LL.M. (Exeter)	19
a.Univ.Prof. Dr. Matthias Petutschnig, StB	21
Harald Amberger, PhD	22

Sylvia Auer, MSc (WU)	23
Paul Brezina, MSc (WU), StB	23
Nadia Genest, LL.M.	23
Nicole Hermanki, MSc (WU)	23
Katrin Lackner, MSc (WU)	24
Christian Renelt, MSc (WU)	24
Dr. Kristin Resenig, LL.M. (WU)	24
Raffael Speitmann, MSc (WU)	25
Bernhard Winkelbauer, MSc (WU), LL.M.	26
Georg Winkler, MSc (WU)	26
Yuchen Wu, MSc	26
Xixi Zhang, MSc	26
VERANSTALTUNGEN	28
Symposium „Steuern & Bilanzen“	28
EY@WU Podiumsdiskussion	28
Accounting Research Seminar	28
INFOS UND KONTAKT	30



Vorstellung der Abteilung

Der vorliegende Bericht soll allen interessierten Personen Informationen über die Lehre und Forschung der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre der Wirtschaftsuniversität Wien geben. Er verschafft einen Überblick über die Aktivitäten im Studienjahr 2020/2021 und richtet sich insbesondere an Kolleginnen und Kollegen, Studierende sowie an die unternehmerische Praxis.

Die Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre unter der Leitung von Univ.Prof. Dr. Eva Eberhartinger bildet gemeinsam mit der Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision (Univ.Prof. Dr. Romuald Bertl und Univ. Prof. Dr. Ewald Aschauer), der Abteilung für Unternehmensrechnung und Controlling (Univ.Prof. Dr. Christian Riegler), der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung (Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler), der Abteilung für International Accounting (Univ.Prof. Dr. Zoltán Novotny-Farkas) und der Abteilung für Accounting und Reporting (Univ.Prof. Dr. Katrin Hummel) das Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen der WU.

Das Ausbildungsziel der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre liegt in der Steuernormen-, der Steuerwirkungs- und der Steuergestaltungslehre für das Unternehmen. Die Lehre orientiert sich am Berufsbild des Steuerberaters, aber auch an Steuerabteilungen von Unternehmen, Finanzinstituten und Finanzverwaltungen und an anderen im Rechnungswesen verankerten Berufen. Den Studierenden vermitteln wir neben der Fachkenntnis insbesondere auch das selbständige Erarbeiten neuer, auch durch Gesetzesänderungen entstehender Lösungen für steuerliche Fragestellungen im Betrieb. Insbesondere die Literaturseminare wie auch das Verfassen der Masterarbeit sollen überdies an das wissenschaftliche Arbeiten herantühren. Gleichzeitig wird dem Praxisbezug besonderes Augenmerk gewidmet und durch die vielfältigen Beziehungen zu Kanzleien und Unternehmen in Lehre und Forschung gewährleistet.

In der Lehre betreuen wir, jeweils gemeinsam mit anderen Abteilungen und Instituten der WU, sämtliche Stufen des Studiums: im durchgehend englischsprachigen Bachelorstudium „Business and Economics (BBE)“ die Lehrveranstaltung des Grundstudiums „Financial Reporting & Analysis“ sowie die Spezialisierung „Accounting & Taxation“, im deutschsprachigen Bachelorstudium die SBWL „Rechnungswesen und Steuerlehre“ und die

Masterstudien „Finanzwirtschaft und Rechnungswesen“ und „Steuern und Rechnungslegung“. Im Doktoratstudium wirken wir einerseits im regulären Doktorat der WU andererseits am Doktorandenkolleg „Doctoral Program in International Business Taxation“ (DIBT) mit.

In den traditionellen Forschungsbereichen des Bilanzsteuerrechts, der grenzüberschreitenden Besteuerung, der europäischen Konzernbesteuerung sowie der Rechtsformgestaltung sind wieder zahlreiche Beiträge in nationalen und internationalen Fachzeitschriften erschienen. Die MitarbeiterInnen haben auf nationalen und internationalen Konferenzen ihre wissenschaftlichen Arbeiten vorgetragen und können erfolgreich Publikationen im In- und Ausland aufweisen.

Wir freuen uns, auf den kommenden Seiten unsere Leistungen in Lehre und Forschung vorzustellen. Das Studienjahr 2020/2021 war wie das Sommersemester 2020 durch die Covid-19-Pandemie geprägt. Die gesamte Lehre und die weitere Betreuung der Studierenden (insb Bachelor- und Masterarbeitsbetreuungen) wurde im Distanzmodus durchgeführt. Wir konnten trotz der außergewöhnlichen Gegebenheiten den Forschungs- und Lehrbetrieb im Distanzmodus aufrechterhalten und so den Studierenden ein möglichst „normales“ Studienjahr ermöglichen. Auch unsere MitarbeiterInnen waren fast durchgehend im Home-Office. Dort aber höchst aktiv; so konnte eine Reihe von Publikationen fertiggestellt werden und die Arbeiten an laufenden Forschungsprojekten und Dissertationen weitergeführt werden.

Auch der Umzug des gesamten Instituts in ein anderes Gebäude am Campus sorgte für eine neue Umgebung und neue Impulse für das alltägliche Zusammenarbeiten vor allem in den Home-Office-freien Zeiten.

Besonders hervorzuheben sind in diesem Jahr die Leistungen von Dr. Kristin Resenig und Maximilian Zieser, PhD, die ihr Doktoratsstudium und von Frau Katrin Lackner und Herrn Christian Renelt, die ihr Masterstudium abschließen konnten und im Herbst 2021 an unserer Abteilung ihr Doktoratsstudium aufnehmen werden.

Wir gratulieren sehr herzlich zu diesen Leistungen!

Univ.Prof. Dr. Eva Eberhartinger
a.Univ.Prof. Dr. Matthias Petutschnig

MITARBEITERINNEN (STAND: JUNI 2021)

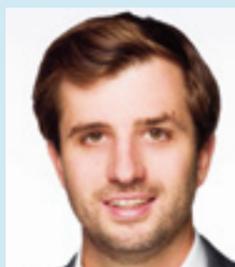
Im Folgenden werden die Mitglieder unserer Abteilung vorgestellt. Für weitere Informationen zu den Forschungsaktivitäten der einzelnen Personen klicken Sie bitte auf den Namen (der Link führt Sie direkt zu der entsprechenden Stelle im Bericht).

**UNIV.PROF. DR. EVA EBERHARTINGER, LL.M. (EXETER)**

leitet die Abteilung seit 2002. Sie studierte BWL an der Universität Linz und promovierte und habilitierte an der WU. Nach der Habilitation war sie Gastprofessorin an der HEC Paris und Professorin an der Universität Münster. Sie war Gastforscherin an der University of Illinois at Urbana-Champaign, an der University of Exeter, an der HEC Montréal, an der McGill University in Montreal, an der University of Malta und an der Macquarie University (Australien). Von 2006-2011 war sie Vizerektorin für Finanzen der WU. In ihrer Forschung widmet sie sich insbesondere der Wirkung von Steuern in grenzüberschreitenden Sachverhalten im Konzern, dem Zusammenhang von Steuern und Unternehmensfinanzierung sowie der Verknüpfung von steuerlicher und unternehmensrechtlicher Gewinnermittlung.

**a.UNIV.PROF. DR. MATTHIAS PETUTSCHNIG, StB**

ist seit Jänner 2013 an der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre tätig. Im Juni 2018 habilitierte er sich an der WU mit einer kumulativen Habilitationsschrift zur Steuerwirkungslehre. Davor war er in einem großen österreichischen Steuerberatungs- und Wirtschaftstreuhandunternehmen tätig. Herr Petutschnig absolvierte das Diplomstudium Wirtschaft und Recht sowie das Doktoratstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der WU. Er absolvierte Forschungsaufenthalte an der Universität Leipzig, der Singapore Management University und der North Carolina State University. Aktuelle Forschungsprojekte beschäftigen sich mit Fragen der Konzernbesteuerung, dem OECD-BEPS-Action Plan, Zinsabzugsbeschränkungen, Investitionsbegünstigungen, der ImmoEST und dem Verhältnis zwischen Steuerpflichtigen und Finanzverwaltung.

**HARALD AMBERGER, PhD**

ist seit Februar 2018 Universitätsassistent post doc an der Abteilung. Während des Studienjahres 2019/20 war er als Research Fellow am Dartmouth College tätig. Er erhielt sein Doktorat „sub auspiciis Praesidentis rei publicae“ nach Abschluss des Doctoral Program in International Taxation (DIBT) an der WU. Für seine Dissertation wurde er mit dem Stephan-Koren Preis ausgezeichnet. In seinen aktuellen Forschungsprojekten untersucht er den Einfluss von Steuern auf betriebliche Entscheidungen (z. B. Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen, Rechtsformwahl, Ausschüttungsverhalten) sowie auf grenzüberschreitende Gewinnverlagerung. Dabei wendet er empirische sowie experimentelle Forschungsmethoden an. Er absolvierte einen Forschungsaufenthalt an der University of Iowa und ist als Gastforscher bei der Deutschen Bundesbank zugelassen. Er ist außerdem Gutachter für renommierte Fachzeitschriften (zB Review of Accounting Studies, Contemporary Accounting Research und Journal of Corporate Finance) und Mitglied des Editorial Advisory and Review Board des Journals of the American Taxation Association.

**SYLVIA AUER, MSc (WU)**

schloss im Mai 2019 das Masterstudium Steuern und Rechnungslegung an der WU ab. Seit September 2019 ist sie als Universitätsassistentin prae doc an der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre tätig. Davor war sie in einer großen Steuerberatungskanzlei im Bereich Merger & Acquisition tätig. Im Rahmen ihrer Dissertation untersucht Sylvia Auer, MSc (WU) gemeinsam mit Prof. Eva Eberhartinger und Tobias Bornemann den Einfluss körperschaftsteuerlicher Aspekte auf das Investitionsverhalten von europäischen Banken. Außerdem untersucht sie zusammen mit Georg Winkler und Karoline Els die Auswirkungen von IFRS auf die Steuerzahlungen von Unternehmen. Schließlich beschäftigt sich ihre Forschung mit qualitativen Offenlegungen von Steuerinformationen.

**PAUL BREZINA, MSc (WU), StB**

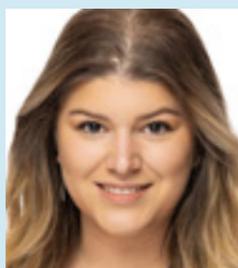
ist seit März 2018 als drittmittelfinanzierter Universitätsassistent (ABG Wirtschaftsprüfungs & Steuerberatungs GmbH) an der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre tätig. Von 2012 bis 2014 absolvierte er das Masterstudium Steuern und Rechnungslegung an der WU. Danach verbrachte er drei Jahre Vollzeit in der Steuerberatungspraxis und wurde schließlich im April 2017 zum Steuerberater angelobt. Seine aktuellen Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Kryptoökonomie und möglichen Einsatzgebieten der Blockchain-Technologie im Bereich Accounting und Steuern. Außerdem beschäftigt er sich mit der steuerlichen Behandlung diverser Themen in Zusammenhang mit der Blockchain.

**DR. MICHAEL BRIGHTWELL, MSc (WU), StB**

schloss im Frühjahr 2020 das Doktoratsstudium Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der WU ab und ist weiterhin als Lektor an der Abteilung tätig.

**NADIA GENEST, LL.M.**

kommt ursprünglich aus Kanada und ist seit Juni 2020 Assistenzprofessorin am Department of Accounting Studies (HEC Montreal, Kanada). Sie studierte sowohl Betriebswirtschaftslehre mit Spezialisierung auf Accounting and Management als auch Steuerrecht (LL.M.) an der HEC Montreal. Sie ist „Chartered Professional Accountant“ und verfügt über mehr als fünf Jahre Erfahrung als Steuerberaterin in Kanada, wo sie Unternehmen und Privatpersonen in verschiedenen Fragen der kanadischen Besteuerung beriet. Nadia studiert seit 2015 am DIBT der WU. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Transparenz von Körperschaftsteuern.



NICOLE HERMANKI, MSc (WU)

schloss im Sommer 2020 das Masterstudium Steuern und Rechnungslegung an der WU ab. Seit September 2020 ist sie als drittmittelfinanzierte Universitätsassistentin prae doc an der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre sowie als Berufsanwärterin bei Deloitte tätig. Im Rahmen ihrer Dissertation untersucht sie den Einfluss umsatzsteuerlicher Aspekte auf betriebliche Entscheidungen.



AGUS HIDAYAT, M.P.F.

Agus stammt aus Indonesien und studiert seit Herbst 2020 im DIBT-Programm. Er hat am State College of Accountancy und an der University of Medan Betriebswirtschaft studiert und im Anschluss am National Graduate Institute for Policy Studies (GRIPS) in Tokyo, Japan ein Masterstudium in Public Finance absolviert. Er hat annähernd 20 Jahre Erfahrung als Mitarbeiter der Indonesischen Finanzverwaltung. Agus beschäftigt sich in seiner Forschung mit Fragen der Tax Compliance, dem OECD-BEPS-Action Plan und der Internationalen Steuerplanung.



DR. JAN KNESSL, MSc (WU)

konnte im Studienjahr 2019/20 sein Doktoratstudium erfolgreich abschließen und ist weiterhin als Lektor an der Abteilung tätig.



KATRIN LACKNER, MSc (WU)

ist seit Februar 2021 als studentische Mitarbeiterin an der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre tätig. Im Rahmen ihrer Tätigkeit unterstützt sie die Abteilung in Forschung und Lehre und ist insbesondere mit der Betreuung des Kurses Financial Reporting and Analysis betraut. Im Juli 2019 schloss sie das Bachelorstudium Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und im Sommer 2021 das Masterstudium Finanzwirtschaft und Rechnungswesen an der WU ab.



DR. PATRICK LEYRER, MSc (WU), StB

ist nach Abschluss seines Doktoratstudiums im Studienjahr 2018/19 weiterhin als Lektor an der Abteilung tätig.



AYSE SULE OZDOGAN, MIA, MSc

studierte Betriebswirtschaft (Bsc) und erhielt einen Master-Abschluss mit Spezialisierung auf internationale Wettbewerbsfähigkeit in Ankara, Türkei. Nach einer kurzen Karriere als Finanzassistentin arbeitete sie von 2006 bis 2015 im türkischen Wirtschaftsministerium als Fallbearbeiterin bei Unternehmensuntersuchungen, wo sie internationale Geschäftstransaktionen ausländischer Unternehmen vor Ort auf unlautere Preispraktiken analysierte. Nach ihrem zweiten Master in internationaler Wirtschaft und Finanzen an der Columbia University wurde sie zur Handelsrätin der türkischen Botschaft in Wien ernannt. 2019 begann sie das Doctoral Program in International Business Taxation (DIBT). Sie erforscht unternehmensspezifische Aspekte im Zusammenhang mit der Vermeidung / Verkürzung von Zoll- und anderen Einfuhrabgaben.



CHRISTIAN RENELT, MSc (WU)

ist seit September 2019 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre. Seither unterstützt er unser Team in Forschung und Lehre. Außerdem ist er mit der Abhaltung von Tutorien im Rahmen der SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre betraut. Er absolvierte das Bachelorstudium Betriebswirtschaftslehre an der WU, schloss im Juni 2021 das Masterstudium Steuern und Rechnungslegung ab, und wird ab September 2021 die Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre als Universitätsassistent prae doc verstärken.



DR. KRISTIN RESENIIG, LL.M. (WU)

konnte im Sommersemester 2021 ihr Doktoratsstudium mit Arbeiten zu den Auswirkungen aktueller Änderungen im internationalen Steuerrecht auf den Unternehmenswert und auf die unternehmerische Steuerplanung abschließen. Seit Herbst 2021 ist sie bei EY in der Steuerberatungspraxis tätig. Ab dem Wintersemester 2021 wird sie die Abteilung als externe Lektorin weiterhin in der Lehre unterstützen.



MAG. SABINE RETTIG

ist seit Oktober 2016 an der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre tätig. Sie ist zentrale Anlaufstelle für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in administrativen und organisatorischen Belangen. Neben ihrer primären Funktion als persönliche Sekretärin von Univ.Prof. Dr. Eberhartinger ist sie auch für viele allgemeine Abteilungssachen zuständig. Dazu gehören neben der Budgetverwaltung, der Studierendenbetreuung und der Wartung der Abteilungshomepage auch das Organisieren von Veranstaltungen sowie die Ankündigung der abteilungsrelevanten Lehrveranstaltungen.



FERNANDO SIAHAAN, MSc

Fernando stammt aus Indonesien und studiert seit Herbst 2020 im DIBT-Programm. Er studierte Volkswirtschaftslehre an der University of Indonesia (Bachelor) und erwarb einen Masterabschluss in Accounting von der Business University of Amsterdam. Bevor er an der WU tätig wurde arbeitete er in leitender Position in der Indonesischen Finanzverwaltung. Seine Forschungsinteressen liegen vor allem im Zusammenwirken von Rechnungslegung und Steuererhebung.



RAFFAEL SPEITMANN, MSc (WU)

studierte Volkswirtschaftslehre (BSc) an der Ludwig-Maximilians-Universität München sowie an der Karls-Universität Prag und beendete dieses im Jahr 2013. Im Jahr 2016 schloss er darüber hinaus sein Masterstudium in Strategy, Innovation, and Management Control an der WU ab und absolvierte 2014 ein Auslandssemester an der ESSEC Business School Paris. Zwischen 2016 und 2020 war er Doktorand im Doctoral Program for International Business Taxation (DIBT) und beschäftigt sich mit Country-by-Country-Reporting und dessen Auswirkungen auf betriebliche Standortentscheidungen. Seit dem Frühjahr 2021 ist er für die Europäische Kommission tätig.



DR. STEFAN WEINHANDL, StB

schloss im September 2016 das Doktoratsstudium Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der WU ab und ist weiterhin als Lektor an der Abteilung tätig.



BERNHARD WINKELBAUER, MSc (WU), LL.M.

schloss im September 2019 seine Masterstudien Steuern und Rechnungslegung und International Tax Law ab. Seit September 2019 ist er als drittmittelfinanzierter Universitätsassistent prae doc an der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre sowie als Berufsanwärter zum Steuerberater bei TPA tätig. Er beschäftigt sich mit nationalem und internationalem Steuerrecht, insbesondere mit den Auswirkungen von Steuern auf Unternehmensentscheidungen.



GEORG WINKLER, MSc (WU)

absolvierte das Masterstudium Steuern und Rechnungslegung an der WU, nachdem er im Bachelor Wirtschaft und Recht sowie Angewandte Betriebswirtschaftslehre an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt studierte. Seit April 2020 ist er als Universitätsassistent prae doc an der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre tätig. In seiner Forschung beschäftigt er sich insbesondere mit den Auswirkungen der Wegzugsbesteuerung auf die Standortwahl von Unternehmen in der EU.





YUCHEN WU, MSc

kommt ursprünglich aus Wuxi, Jiangsu, China. Sie studierte in Groningen (MSc in International Financial Management) und Uppsala (MSc in Business and Economics) und erlangte zuvor einen Bachelor in Accounting. Nach Ihrer Studienzeit arbeitete sie u.a. bei dem „South African Financial Intelligence Centre (FIC)“ und forschte danach zu illegalen Finanztransaktionen. Ihr Forschungsinteresse ist im Bereich des Verhaltens von Steuerbehörden und der Auswirkungen auf Steuerzahler. Sie ist seit 2017 Studentin des Doctoral Program in International Business Taxation (DIBT) der WU. Sie beschäftigt sich mit der freiwilligen Offenlegung von steuerrechtlichen Informationen internationaler Konzerne. Seit dem Frühjahr 2021 ist sie an der Ludwig-Maximilian-Universität München tätig.



XIXI ZHANG, MSc

hat einen Bachelor mit Hauptfach in Englisch und Nebenfach in Rechnungswesen von der chinesischen Frauenuniversität. Bevor sie ihre Masterstudien begann, arbeitete sie ein Jahr lang bei GE Healthcare. Ihren Master erlangte sie an der Universität Mannheim und verbrachte 2018 ein Austauschsemester an der Kozminski-Universität in Warschau. Seit September 2019 studiert sie im Doctoral Program in International Business Taxation (DIBT) der WU. Sie erforscht den Zusammenhang zwischen öffentlicher Berichterstattung über Steuervermeidung und der Reputation des betroffenen Unternehmens. Darüber hinaus konzentriert sich ihre Forschung darauf, wie die Steuerpolitik Investitionsentscheidungen von Unternehmen beeinflusst.



MAG. MAXIMILIAN ZIESER, PhD

schloss 2015 sein Psychologiestudium mit dem Schwerpunkt Wirtschaftspsychologie ab. Nach einem Jahr Forschungstätigkeit in der Großbetriebsprüfung des BMF begann er 2016 das Doctoral Program in International Business Taxation (DIBT) an der WU. Seit 2019 war er Universitätsassistent an unserer Abteilung und konnte im Frühjahr 2021 sein Doktoratsstudium erfolgreich abschließen. In seiner Forschung beschäftigt er sich mit verhaltensökonomischen Aspekten des Steuerzahlens und erforscht kooperative Methoden der Steuererhebung wie Cooperative Compliance und Horizontal Monitoring. Aktuell ist er am Austrian Institute for Technology (AIT) tätig.

GASTPROFESSORIN

Prof. Dr. Caren Sureth-Sloane
(Universität Paderborn und WU)

ist Teilzeitprofessorin unserer Gruppe und zudem Mitglied der DIBT-Professorengruppe.

AUSGESCHIEDENE MITARBEITERINNEN

Michael Meyer, MSc

ist in der Beratungspraxis tätig

Martin Neumayer, BSc

studiert an der WU im Master Finanzwirtschaft und Rechnungswesen



Lehre

Unsere Lehre erstreckt sich über die gesamte Programmbandbreite:
Vom Bachelor bis zum Doktorat

BACHELORSTUDIUM BUSINESS AND ECONOMICS: FINANCIAL REPORTING & ANALYSIS

Im Rahmen des englischsprachigen Bachelorstudiums Business and Economics (BBE) bietet die Abteilung Betriebswirtschaftliche Steuerlehre die Lehrveranstaltung Financial Reporting & Analysis an. Weiters bieten wir seit dem Wintersemester 2020/21 gemeinsam mit der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung die Spezialisierung „Accounting & Taxation“ an. Unsere Abteilung übernimmt hierbei die Administration der Spezialisierung und ist mit zwei Lehrveranstaltungen zu den Grundzügen der Unternehmensbesteuerung und zur internationalen Steuerplanung und einem Literaturseminar, welches die Studierenden auch auf die Bachelorarbeit vorbereitet, auch hauptverantwortlich für die Ausbildung unserer englischsprachigen Studierenden.

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN: SBWL RECHNUNGSLEGUNG UND STEUERLEHRE

Die Spezielle Betriebswirtschaftslehre Rechnungslegung und Steuerlehre wird vom Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen betreut und vermittelt eine vertiefende Ausbildung. Nach Abschluss der SBWL verfügen die Studierenden über fundierte Kenntnisse, um in den Bereichen Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung sowie in den Finanz-, Rechnungswesen-, Revisions- oder Steuerabteilungen von Unternehmen tätig zu werden.

Die Inhalte der SBWL bestehen aus den zwei Teilbereichen Rechnungslegung und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre. Die Kurse I und II werden prüfungsimmanent (PI) angeboten. Die Kurse III–V können nach erfolgreicher Absolvierung von Kurs I belegt werden. Die SBWL schließt mit einer den gesamten Stoff umfassenden schriftlichen Fachprüfung ab. Alle Kurse der SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre werden sowohl im Wintersemester als auch im Sommersemester angeboten.

Die Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre betreut die SBWL Kurse „Grundzüge der Bilanzierung und Unternehmensbesteuerung“ (Kurs I), „Investition, Finanzierung, Steuern“ (Kurs III) & „Steuerbilanzen und Bilanzpolitik“ (Kurs IV). Zudem werden Bachelorarbeiten betreut.

 Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website: [wu.ac.at/accounting/lehre/sbwl-rechnungslegung-und-steuerlehre](https://www.wu.ac.at/accounting/lehre/sbwl-rechnungslegung-und-steuerlehre)

MASTERSTUDIUM

Unsere Abteilung unterrichtet in den Masterprogrammen „Finanz- und Rechnungswesen“ und „Steuern und Rechnungslegung“. Zudem betreuen wir Masterarbeiten von Studenten aus beiden Programmen.

Masterprogramm „Finanz- und Rechnungswesen“

Im Masterprogramm „Finanz- und Rechnungswesen“ bieten wir folgende Lehrveranstaltungen an (bitte klicken Sie auf die Lehrveranstaltung, um zum entsprechenden Syllabus im Vorlesungsverzeichnis weitergeleitet zu werden): Rechnungswesen und Steuern; Investition, Finanzierung und Steuern; Spezialfragen Steuerbilanzpolitik und Rechtsformwahl; das Projektseminar in Angewandter Steuerlehre und das Masterthesis Seminar.

 Weitere Informationen zu dem Masterprogramm erhalten Sie auf der Website: [wu.ac.at/programs/master/fire](https://www.wu.ac.at/programs/master/fire)

Masterprogramm „Steuern und Rechnungslegung“

Im Masterprogramm „Steuern und Rechnungslegung“ bieten wir folgende Lehrveranstaltungen an (bitte klicken Sie auf die Lehrveranstaltung, um zum entsprechenden Syllabus im Vorlesungsverzeichnis weitergeleitet zu werden): Einführung ins Masterstudium Steuern und Rechnungslegung; Investition, Finanzierung und Steuern; Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre; International Business Taxation; das Seminar aus Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre und das Masterthesis Seminar.

Betreute Masterarbeiten

Den Abschluss des Masterstudiums bildet die Masterarbeit. Durch die Masterarbeit sollen die Studierenden nachweisen, dass sie in der Lage sind, Themen mithilfe wissenschaftlicher Forschungsmethoden selbständig zu bearbeiten. Die an der Abteilung betreuten und abgeschlossenen Masterarbeiten der Jahre 2020-2021 umfassen:

 Weitere Informationen zu dem Masterprogramm erhalten Sie auf der Website: [wu.ac.at/programs/master/strel](https://www.wu.ac.at/programs/master/strel)

Lehner, J.: Die Auswirkungen von Steuerkomplexität und digitaler Services auf die Steuermoral

Hadzic, E.: Die Auswirkung der Pauschalierung für Kleinunternehmer gem § 17 Abs 3a EStG idF StRefG 2020

Kowarsch, A.: Auswirkungen der Steuerreform auf österreichische Unternehmen

Georgieva, D.: Tax Effects of Attracting Foreign Direct Investments

Piasecki, P.: § 10a KStG im Vergleich zu den CFC-Rules anderer OECD-Staaten

Winklhofer, C.: Verlustverwertung bei natürlichen und juristischen Personen

Felzmann, P.: Die Rechtssicherheit im Internationalen Steuerrecht unter besonderer Berücksichtigung des EU-Besteuerungsstreitbeilegungsgesetz

Dumanski, P.: Begleitende Kontrolle nach §§153a ff BAO

Hutap, T.: Eine kritische Analyse von steuerlichen Forschungsförderungsmodellen im europäischen Vergleich

Witzmann, T.: Steuerneutrale Übertragung von Stiftungsvermögen auf eine Substiftung

Schmidl, P.: Bilanzierung und Besteuerung von Besserungsvereinbarungen aus der Sicht des Berechtigten und des Verpflichteten - unter besonderer Berücksichtigung der unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Rechtsprechung

Blazevic, M.: Privater Grundstücksverkauf oder schon gewerblicher Grundstücksandel?

Renelt, C.: Das steuerliche Instrument des Verlustrücktrags im Lichte der COVID-19-Gesetzgebung

Schütz, M.: Der Begriff des wirtschaftlichen Eigentums im Steuerrecht



Forschung

Unsere Forschungstätigkeiten decken ein weites Themenfeld im Bereich der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre ab.

Schabauer, L.: Die steuerliche Behandlung von ICOs – ein Vergleich zwischen Österreich, Deutschland und der Schweiz

Egger, N.: BEPS Aktion 1 & Die Besteuerung der digitalen Wirtschaft in Österreich und der Europäischen Union

Wawronek, S.: Die Rolle und Ausgestaltung von Vermögenssteuern in der OECD

Scherzer, V.: Internationale Rechtssicherheit im Steuerrecht im Lichte von Verständigungs- und Schiedsverfahren – Eine kritische Analyse

Wallner, V.: Die Investitionsprämie – zur (bilanziellen) Behandlung in Steuerrecht, UGB und IFRS

DOKTORATSSTUDIUM

Doktoratsstudium an der WU

Für das Doktoratsstudium bietet die Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre gemeinsam mit der Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision sowie der Abteilung für Unternehmensrechnung und Controlling ein Research Seminar an, im Rahmen dessen aktuelle Forschungsschwerpunkte und Forschungsergebnisse präsentiert und mit den Dissertantinnen und Dissertanten diskutiert werden.

Des Weiteren bietet die Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre ein zusätzliches Research Seminar für Dissertantinnen und Dissertanten an, in welchem ausgewählte Fragen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre einschließlich des bilanziellen Rechnungswesens unter besonderer Berücksichtigung der methodischen und wissenschaftstheoretischen Grundlagen behandelt werden.

FWF Doktoratskolleg "Doctoral Program in International Business Taxation" (DIBT)

Im Dezember 2010 wurde das Doctoral Program in International Business Taxation (DIBT) durch den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF) genehmigt und nahm im Oktober 2011 sein Programm auf. Nach dreijähriger Laufzeit wurde es im Herbst 2014 erstmals einer Zwischenevaluierung durch den FWF unterzogen. Aufgrund der positiven Evaluierung der bisherigen Forschung und Lehre wurde die Finanzierung des DIBT dabei um eine neuerliche Förderperiode (6 Jahre) verlängert.

Inhaltlich ermöglicht das DIBT qualifizierten Studierenden aller Länder eine qualitativ hochwertige und interdisziplinäre wissenschaftliche Ausbildung im Bereich der Internationalen Unternehmensbesteuerung. Die Ausbildung erfolgt grundlegend in den drei sich mit Steuern befassenden Kerndisziplinen:

- › dem Steuerrecht: Univ.Prof. Lang, Univ.Prof. Schuch, Univ.Prof. Staringer und Univ.Prof. Pistone (alle WU)
- › der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre: Univ.Prof. Eberhartinger (WU) und Prof. Sureth-Sloane (Universität Paderborn und WU)
- › Finanzwissenschaft: Prof. Zagler, Prof. Sausgruber (beide WU), Prof. Weichenrieder (Universität Frankfurt) und Prof. Wagener (Universität Hannover).

Zusätzlich ist auch das Fach Steuerpsychologie durch Univ. Prof. Kirchner prominent vertreten. Durch die Kombination dieser Kernfächer mit den Bereichen Steuergeschichte, Politikwissenschaft, Steuerethik, Organisations- und Entscheidungsmanagement sowie Methodenlehre wird den Studierenden eine ganzheitliche Ausbildung im Zusammenhang mit Fragen der Besteuerung ermöglicht.

Betreute Dissertationen

Univ.Prof. Eberhartinger und a.Univ.Prof. Petutschnig betreuen sowohl im Rahmen des allgemeinen Doktoratsprogramms als auch im Rahmen des DIBT Dissertationen. Folgende Dissertationen wurden in den Jahren 2020-2021 erfolgreich unter deren Erst- oder Zweitbetreuung abgeschlossen:

Zieser, M.: Trust, Power and Cooperation: Assessing Novel Approaches to Tax Administration

Resenig, K.: Steuervermeidung und deren Folgen



Weitere Informationen finden sich unter wu.ac.at/dibt und fwf.ac.at/de/wissenschaft-konkret/im-fokus-doktoratskollegs/w1235

FORSCHUNG AN DER ABTEILUNG

Der Forschungsschwerpunkt an der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre liegt auf der Wirkung von Steuern auf Unternehmensentscheidungen. Dazu zählen insbesondere Forschungsfragen zu Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen sowie zur steuerlichen Gewinnermittlung, Bilanzierung und Rechnungslegung.

Die Forschung an der Abteilung spannt sich zwischen stärker nationalen Fragestellungen, die oft im Bereich der normativen Steuerlehre liegen und betriebswirtschaftliche Fragen mit rechtlichen Fragen verknüpfen, und internationalen Fragestellungen, die oft auch mit quantitativen Methoden erarbeitet werden. Zu diesen zählen empirische (Datenbanken oder Experimente) wie auch analytische Methoden (Modellierungen).



HERAUSGEBERSCHAFTEN

Die jährlich seit dem Jahr 2000 an der WU stattfindenden Wiener Bilanzrechtstage werden vom Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen, vom Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht und dem Institut für Zivil- und Unternehmensrecht gemeinsam mit der Akademie der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer veranstaltet. Aufgrund des Coronavirus musste die Veranstaltung 2020 leider auf 2021 verschoben werden.

Im Rahmen der Wiener Bilanzrechtstage werden die für die Wissenschaft und Praxis relevanten Erkenntnisse als Beiträge in einem Sammelband einem weiten Publikum zugänglich gemacht. Frau Univ.Prof. Eberhartinger ist neben anderen anerkannten Expertinnen und Experten aus der Wissenschaft und Praxis Herausgeberin des jährlich erscheinenden Bandes.

Frau Univ.Prof. Eberhartinger, ist Mitglied des Editorial Board der Zeitschrift „**Accounting in Europe**“ und Begutachterin von wissenschaftlichen Beiträgen der „**Zeitschrift für Recht und Rechnungswesen**“ (RWZ). Darüber hinaus ist sie Begutachterin wissenschaftlicher Beiträge bei zahlreichen internationalen Zeitschriften (u.a. AinE, EAR, Finanzarchiv, DBW, ZfB) und Konferenzen (u.a. EAA, VHB Jahrestagung). Weitere Mitglieder der Abteilung sind ebenfalls als Begutachter für nationale sowie internationale Zeitschriften und Konferenzen tätig.

KOOPERATIONEN MIT DER PRAXIS

Die Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre verfolgt das Ziel, den qualifizierten Wissensaustausch bei steuerrelevanten Fragenstellungen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu intensivieren. Dafür ist die Kooperation mit internationalen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften und Unternehmen wesentlicher Bestandteil. Auch für die Lehre ist die enge Zusammenarbeit für Studierende ebenso wie für Lehrende und Kanzleien bzw Unternehmen gewinnbringend. Sie erlaubt es den Studierenden sich mit unmittelbar praxisrelevanten Fragen auseinanderzusetzen und vom Feedback zu profitieren.

Im Rahmen der Masterstudien „Steuern und Rechnungslegung“ und „Finanzwirtschaft und Rechnungswesen“, sowie in der Spezialisierung „Accounting & Taxation“ finden Seminare in Kooperation mit den internationalen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften **BDO, Deloitte, EY, KPMG** und **TPA** in den Räumlichkeiten des jeweiligen Unternehmens statt. Ein weiteres Seminar wird von der **Telekom Austria Gruppe** angeboten.

Darüber hinaus besteht eine enge Zusammenarbeit (vor allem in der Finanzierung von Assistentinnen und Assistenten) mit den Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften **ABG Wirtschaftsprüfungs & Steuerberatungs GmbH, BDO, Delotte, EY, KPMG** und **TPA**.

FORSCHUNGSPROJEKTE DER MITARBEITERINNEN

UNIV.PROF. DR. EVA EBERHARTINGER, LL.M. (EXETER)

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Univ.Prof. Eberhartinger forscht in vielen Gebieten der nationalen sowie internationalen betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Momentan fokussiert sie sich auf die folgenden Gebiete:

Wirkung von Steuern im grenzüberschreitenden Konzern

Zum einen werden Fragen der Wirkung der nun verstärkten Offenlegung von Steuern im Jahres- bzw. Konzernabschluss behandelt. Zum anderen sind auch die Wirkungen der jüngsten Diskussion der Vermeidung von Base Erosion und Profit Shifting (BEPS) auf die Konzernbesteuerung Gegenstand aktueller Forschung.

Steuern und Finanzierung

Aspekte der Besteuerung konzerninterner Finanzierung wie auch der Besteuerung der Unternehmensfinanzierung aus externen Quellen zählen zu den Kernfragen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Insbesondere hybride Finanzierung einerseits und verhaltenswissenschaftliche Erklärung von steuerlich nicht optimalen Finanzierungsentscheidungen andererseits stehen im Fokus der Betrachtung.

Steuerverwaltung und Unternehmen

Das österreichische Pilotprojekt zu Horizontal Monitoring war erfolgreich und hat zu einer Ausweitung und gesetzlichen Verankerung in der BAO geführt. Auch in anderen Staaten finden ähnliche Initiativen statt. Es stellt sich die Frage, inwieweit eine vertrauensbasierte Zusammenarbeit des Unternehmens mit der Steuerverwaltung zu Änderungen im Unternehmen, zB. Corporate Governance oder Steuerrisiko, führt.

PUBLIKATIONEN UND VORTRÄGE

Beiträge in Fachzeitschriften

Eberhartinger, E., Samuel, D. (2020). Tax Avoidance of State-Owned Enterprises and What Policymakers Can Do About It. *Tax Management International Journal*. 50 (1), 49-50.

Eberhartinger, E., Winkler, G. (2020). Gewinnermittlung im Lichte alternativer steuerlicher Bemessungsgrundlagen. *RWZ - Zeitschrift für Recht und Rechnungswesen* (früher: Österreichische Zeitschrift für Recht und Rechnungswesen RWZ). (41), 237

Eberhartinger, E., Genest, N., Lee, S. (2020). Financial statement users' judgment and disaggregated tax disclosure. *Journal of International Accounting Auditing and Taxation*. 41

Bertl, R., Eberhartinger, E., Hirschler, K., Höltzschl, E., Schiebel, A. (2020). Anwendung der Effektivzinsmethode im UGB-Abschluss. *RwSt Rechnungswesen und Steuern*. (1), 3-39.

Eberhartinger, E., Resenig, K., Weintögl, S. (2020). AFRAC 35: Konzerneigenkapitalspiegel (UGB). *RWZ – Zeitschrift für Recht und Rechnungswesen* (früher: Österreichische Zeitschrift für Recht und Rechnungswesen RWZ). 7/8 (46), 269

Eberhartinger, E., Resenig, K. (2021). Und was kommt nach DAC 6? *Der Wirtschaftstreuhandler (VWT)*, (1) 53-58.

Eberhartinger, E., Zieser, M. (2021). The Effects of Cooperative Compliance on Firms' Tax Risk, Tax Risk Management and Compliance Costs. *SBUR – Schmalenbach Journal of Business Research*. 73 (1), 125-178.

Herausgeberschaft (von Sammelwerken)

Bertl, R., Eberhartinger, E., Egger, A., Hirschler, K., Kalss, S., Lang, M., Nowotny, C., Riegler, C., Rust, A., Schuch, J., & Staringer, C., (Hrsg.) (2020). Organe von Unternehmen in Recht und Rechnungswesen. *Wiener Bilanzrechtstage 2019*. Wien: Linde Verlag.



Eberhartinger, E. & Pummerer, E., (Hrsg.) (2020). Handbuch der österreichischen Steuerlehre. Band V: Internationale Steuerplanung. 3. Auflage. Wien: LexisNexis.

Beiträge in Sammelwerken

Eberhartinger, E. & Petutschnig, M. (2020). Österreichische Expertenmeinung zu BEPS: Eine kritische Analyse. In Kanduth-Kristen, S., Urnik, S. & Fritz-Schmid, G. (Hrsg), Herausforderungen im Unternehmenssteuerrecht und in der Rechnungslegung – Gedenkschrift Herbert Kofler, 263-280, Wien: Linde Verlag.

Eberhartinger, E., Patloch-Kofler, A., Höltzschl, E. (2020). Definition of Income Taxes. In Bakker, A. & van den Berg, T. (Hrsg), Tax Accounting: Unravelling the Mystery of Income Taxes, 55-73, Amsterdam: IBFD.

Eberhartinger, E., Leyrer, P., Moßhammer, A., Pummerer, E. (2020). Einführung. In: Eberhartinger, E. & Pummerer, E. (Hrsg), Handbuch der österreichischen Steuerlehre. Band V: Internationale Steuerplanung, 1-19, Wien: LexisNexis.

Eberhartinger, E., Amberger, H. (2020). Forschung zu internationaler Steuervermeidung. In: Eberhartinger, E. & Pummerer, E. (Hrsg), Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band V: Internationale Steuerplanung, 360-374. Wien: LexisNexis.

Eberhartinger, E., Speitmann, R., Resenig, K., Knesl, J., Brightwell, M., Amberger, H. (2020). Internationale betriebswirtschaftliche Steuerlehre. In: Eberhartinger, E. & Pummerer, E. (Hrsg), Handbuch der österreichischen Steuerlehre. Band V: Internationale Steuerplanung, 237-374. Wien: LexisNexis.

Eberhartinger, E. & Knesl, J. (2020). Konzernstrukturgestaltung im Inbound-Fall. In: Eberhartinger, E. & Pummerer, E. (Hrsg), Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band V: Internationale Steuerplanung, 273-285. Wien: LexisNexis.

Eberhartinger, E. & Knesl, J. (2020). Konzernstrukturgestaltung im Outbound-Fall. In: Eberhartinger, E. & Pummerer, E. (Hrsg) Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band V: Internationale Steuerplanung, 285-309. Wien: LexisNexis.

Eberhartinger, E. & Resenig, K. (2020). Standortwahl. In: Eberhartinger, E. /Pummerer E. (Hrsg) Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band V – Internationale Steuerplanung, 259-272. Wien: LexisNexis.

Working Paper

Eberhartinger, E. & Samuel D. (2020). Monitoring and Tax Planning – Evidence from State-Owned Enterprises. Available via SSRN: https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=3632938.

Eberhartinger, E., Safai, R., Sureth-Sloane, C. & Wu, Y. (2021). Are Risk-based Tax Audit Strategies Rewarded? An Analysis of Corporate Tax Avoidance. Available at: https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=3911228.

Brezina, P., Eberhartinger, E. & Zieser, M. (2021). The Future of Tax Audits? The Acceptance of Online-Based, Automated Tax Audits and their Effects on Trust and Power. Available at: https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=3769337

Eberhartinger, E., Speitmann, R., Sureth-Sloane, C. & Wu, Y. (2020). How Does Trust Affect Concessionary Behavior in Tax Bargaining? Available at: https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=3723499

Amberger, H., Eberhartinger, E., & Kasper, M. (2021). Biases in Tax Decisions. Available at: https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=2727680.

Vorträge (inkl. Ko-Autoren)

Eberhartinger, E. & Hirschler, K. (2020). Prüfungsausschuss Spezial. 10. Österreichischer Aufsichtsratstag (WU Wien), Wien, Österreich, 26.02.

Eberhartinger, E. (2021). Folgen von Wirecard – Für Rechnungslegung und Aufsichtsrat in der börsennotierten Gesellschaft – Diskussion. Kapitalmarktrechtstag, Wien, Österreich, 25.03.-25.03.

Speitmann, R., Eberhartinger, E., Sureth-Sloane, C. (2020). Real Effects of Public Country-by-Country Reporting and the Firm Structure of European Banks. 82. Jahrestagung des VHB, Frankfurt, Deutschland, 17.03-20.03.

Eberhartinger, E., Speitmann, R., Sureth-Sloane, C., Wu, Y. (2020). Sweetheart Deals in Tax Bargaining? How Trust Affects Concessionary Behavior. 82. Jahrestagung des VHB, Frankfurt, Deutschland, 17.03.-20.03.

Eberhartinger, E., Speitmann, R., Sureth-Sloane, C., Wu, Y. (2020). Sweetheart Deals in Tax Bargaining? How Trust Affects Concessionary Behavior. Tax Administration Research Centre 's 8th Annual Conference, University of Exeter Business School, Großbritannien, 15.12-17.12.

Eberhartinger, E., Speitmann, R., Sureth-Sloane, C., Wu, Y. (2020). Sweetheart Deals in Tax Bargaining? How Trust Affects Concessionary Behavior. National Tax Association's 113th Annual Conference on Taxation, Denver, Vereinigte Staaten/USA, 18.11.-20.11.

Presseartikel

Eberhartinger, E. & Kalss, S. (2021). Aufsichtsrat sollte allzu schöne Berichte erkennen. Die Presse 9.6.2021.

Eberhartinger, E. & Langenmayr, D. (2020). Coronakrise: Der steuerpolitische Handlungsbedarf ist groß. Die Presse, 20.04.2020

a.UNIV.PROF. DR. MATTHIAS PETUTSCHNIG, StB FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Konzernbesteuerung

Der Forschungsschwerpunkt Konzernbesteuerung widmet sich derzeit intensiv Fragestellungen, die sich aus dem OECD BEPS Action Plan ergeben. Auch die Entwicklungen auf EU-Ebene hinsichtlich einer weiteren Harmonisierung des Körperschaftsteuerrechts (Anti-Missbrauchs-RL, CCCTB-RL) werden wissenschaftlich begleitet

ImmoEst

Ein weiteres Forschungsprojekt beschäftigt sich mit den kurz- und langfristigen Auswirkungen der Einführung der Immobilienertragsteuer (ImmoEst) im Jahr 2012 auf den österreichischen Immobilienmarkt. Die empirische Analyse sämtlicher Kauf-/Verkaufstransaktionen zwischen 2009 und 2015 zeigt einen signifikanten Anstieg der Transaktionszahlen während des Ankündigungszeitraums der ImmoEst-Einführung und einen signifikanten Anstieg des allgemeinen Preisniveaus danach.

Investitionsbegünstigungen

Das gemeinsam mit Ass.Prof. Dr. Silke Rürger (Universität Graz) bearbeitete Forschungsprojekt beschäftigt sich mit der Wirkungsweise von steuerlichen Begünstigungen von Investitionen und Eigenkapital. Das Projekt, das unter anderem auch die historische Regelung des § 11 EStG bzw § 11 KStG („Eigenkapitalzuwachsverzinsung“) empirisch erforscht, hat durch den jüngsten Vorschlag der EU-Kommission für eine CCCTB-RL, der auch eine Eigenkapitalzuwachsverzinsung enthält, aktuelle Bedeutung erhalten.

PUBLIKATIONEN UND VORTRÄGE

Beiträge in Fachzeitschriften

Auer, S., Petutschnig, M., Resenig, K. (2021). Befreiungsmethode mit Progressionsvorbehalt auch im Quellenstaat? SWI – Steuer und Wirtschaft International. 31 (3), 116-126.

Mittelbach-Hörmanseder, S., Petutschnig, M. (2020). Die Auswirkungen von COVID-19 auf die Gewinnausschüttungen österreichischer Unternehmen an der Wiener Börse. RWZ – Zeitschrift für Recht und Rechnungswesen (früher: Österreichische Zeitschrift für Recht und Rechnungswesen RWZ). 6 196-200.

Petutschnig, M., Winkler, G. (2020). For Here or to Go? Die COVID-19-Umsatzsteuersenkung und ihre praktischen Implikationen. AVR – Abgabenverfahren und Rechtsschutz. (5), 180.

Auer, S., Petutschnig, M. (2020). Forschungsprämie und öffentliche Subventionen: Periodische Ertragserfassung der Subventionszahlungen bei Teilerreichung? Steuer- und Wirtschaftskartei (SWK). 10-11 597-602.

Petutschnig, M., Resenig, K. (2020). Homeoffice als Betriebsstätte im DBA-Recht. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ). 73 (8), 214-218.

Auer, S., Petutschnig, M. (2020). Konzerninterne Leistungen eines CSR-Managers: Betriebsstätte für das entsendende Unternehmen? SWI – Steuer und Wirtschaft International. 30 (9), 454-460.

Beiträge in Sammelwerken

Petutschnig, M., Resenig, K. (2021). Missbrauch iSd § 22 BAO. In: Der Konzern im Gesellschafts- und Steuerrecht, Hrsg. Ruhm/Kerbl/Bernwieser, 55-79. Wien: Linde Verlag.

Eberhartinger, E., Petutschnig, M. (2020). Österreichische Expertenmeinung zu BEPS: Eine kritische Analyse. In: Gedenkschrift Herbert Kofler. Herausforderungen im Unternehmenssteuerrecht und in der Rechnungslegung, Hrsg. Sabine Kanduth-Kristen, Sabine Urnik, Gudrun Fritz-Schmied, 263-280. Wien: Linde.

Populärwissenschaftliche Artikel

Petutschnig, M., Winkler, G. (2020). Neue Tür zur Steuerhinterziehung aufgemacht. Die Presse – Rechtspanorama, 27.07.20

Working Paper

Petutschnig, Matthias, Resenig, Kristin (2021). Market Reaction of Multinationals to the OECD BEPS Action Plan. Available at: https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=3863851

**HARALD AMBERGER, PhD
FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE****Konzentration von Patenten und grenzüberschreitende Gewinnverlagerung**

Dieses Projekt, das gemeinsam mit Benjamin Osswald durchgeführt wird, untersucht den Zusammenhang zwischen der Konzentration von Patenteigentum und der steuerlich motivierten Verlagerung von Gewinnen. Die Ergebnisse zeigen, dass eine zunehmende Konzentration von Patenten in den Händen einiger weniger Unternehmen die grenzüberschreitende Verlagerung steuerlicher Gewinne erleichtert.

Dieser Effekt ist darauf zurückzuführen, dass eine zunehmende Patentkonzentration das Informationsset von Steuerbehörden einschränkt. Dadurch wird eine Überprüfung aggressiver Steuervermeidungskonstruktionen seitens der Steuerbehörden erschwert und grenzüberschreitende Gewinnverlagerung begünstigt.

Der Einfluss der U.S. amerikanischen Steuerreform auf Unternehmenskäufe im Ausland

Dieses Projekt, das gemeinsam mit Leslie Robinson durchgeführt wird, untersucht den Einfluss der U.S. amerikanischen Steuerreform des Jahres 2017 auf die Aktivität U.S. amerikanischer Unternehmen im internationalen Übernahmemarkt. Die Ergebnisse zeigen, dass durch die Reform die Wahrscheinlichkeit der Übernahme eines ausländischen Unternehmens durch einen U.S. amerikanischen Käufer im Mittel gesunken ist. Dieser Effekt tritt insbesondere bei Unternehmen auf, die vor der Reform hohe Barreserven im Ausland gehalten haben. Für rein innerstaatliche U.S. amerikanische Unternehmen kann ein geringerer Rückgang der Übernahmeaktivität verzeichnet werden.

PUBLIKATIONEN UND VORTRÄGE**Beiträge in Fachzeitschriften**

Amberger, H., Markle, K., & Samuel, D. (2021). Repatriation Taxes, Internal Agency Conflicts, and Subsidiary-level Investment Efficiency. *The Accounting Review*: in Druck.

Working Paper

Amberger, H. (2021). Volatility of Tax Payments and Dividend Payouts. Available via SSRN: <http://ssrn.com/abstract=2945877>.

Amberger, H., Eberhartinger, E., & Kasper, M. (2021). Biases in Tax Decisions. Available via SSRN: https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=2727680.

Amberger, H. & Osswald, B. (2020). Patent Concentration, Asymmetric Information, and Tax-Motivated Income Shifting. Available via SSRN: https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=3600839.

Amberger, H. & Robinson, L. (2021). The Effect of U.S. Tax Reform on Foreign Acquisitions. Available via SSRN: https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=3612783

Amberger, H., Estebanez, C., & Rüniger, S. (2020). Dividend-Withholding Taxes, Repatriation Strategies, and the Location of Intermediate Subsidiaries.

Vorträge

EAA Annual Congress (2021), EASYS Online Accounting Seminar (2020), NTA Annual Conference on Taxation (2020), 7th Annual MaTax Conference (2020), 10th Conference on Current Research in Taxation (2020).

**SYLVIA AUER, MSc (WU)
FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE**

Im Rahmen ihrer Dissertation untersucht Sylvia Auer, MSc (WU) gemeinsam mit Prof. Eva Eberhartinger und Tobias Bornemann den Einfluss körperschaftsteuerlicher Aspekte auf das Investitionsverhalten von europäischen Banken.

Außerdem beschäftigt Sie sich gemeinsam mit Georg Winkler und Karoline Els mit den Auswirkungen Internationaler Rechnungslegungs Standards (IFRS) auf Unternehmenssteuerzahlungen. Darüber hinaus befasst sich ihre Forschung mit der Offenlegung qualitativer steuerlicher Informationen.

Ihre weitere Forschungstätigkeit beschäftigt sich mit nationalem und internationalem Steuerrecht, insbesondere mit deren Auswirkungen auf Unternehmen.

PUBLIKATIONEN UND VORTRÄGE**Beiträge in Fachzeitschriften**

Auer, S., Petutschnig, M. (2020). Konzerninterne Leistungen eines CSR-Managers: Betriebsstätte für das entsendende Unternehmen? *SWI – Steuer und Wirtschaft International*. 30 (9), 454-460.

Auer, S., Resenig, K. (2020). Missbrauch trotz fremdüblicher Vermietung – Versagung des Vorsteuerabzugs bei Renditezinnsatz. *BFG Journal* (früher: *UFS Journal*). 7-8 (7-8), 331-338.

Auer, S., Petutschnig, M., Resenig, K. (2021). Befreiungsmethode mit Progressionsvorbehalt auch im Quellenstaat? *SWI – Steuer und Wirtschaft International*. 31 (3), 116-126.

Populärwissenschaftliche Artikel

Auer, S., Resenig, K. (2020). Retourwaren: Vernichten steuerlich günstiger als Verschenken. *Die Presse – Rechts-panorama*, 15.06.20.

**PAUL BREZINA, MSc (WU), StB
FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE**

Die digitale Transformation schreitet unaufhaltsam voran und betrifft immer mehr Bereiche des Lebens. Auch das Steuer- und Unternehmensrecht sind immer stärker davon betroffen. In seiner Forschungstätigkeit beschäftigt sich Paul Brezina mit dem Einfluss der Digitalisierung auf das Steuerrecht, die Steuerverwaltung und das Unternehmensrecht. Einer seiner Schwerpunkte liegt dabei auf der richtigen Abbildung von Kryptowährungen und Token im Rechnungswesen, sowie deren richtiger Besteuerung.

**NADIA GENEST, LL.M.
FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE**

Die Forschungsschwerpunkte von Frau Genest konzentrieren sich auf die Offenlegung von Steuern. Angesichts der ständig zunehmenden Steuerofflegungsvorschriften auf internationaler Ebene analysiert Frau Genest in ihrer Dissertation, ob diese Vorschriften ihr angestrebtes Ziel - nämlich die Erhöhung der Steuertransparenz - erreichen. Insbesondere wird in Frau Genests Dissertation untersucht, wie Steuerofflegungsvorschriften die Steuerofflegungsstrategien von Unternehmen beeinflussen. Darüber hinaus untersucht Frau Genest in ihrer Dissertation die Nützlichkeit von Steuerofflegungsvorschriften, indem sie die Auswirkungen solcher Offenlegungen auf die Urteilsbildung und das Handelsverhalten der Benutzer untersucht.

PUBLIKATIONEN UND VORTRÄGE**Beiträge in Fachzeitschriften:**

Eberhartinger, E., Genest, N. & Lee, S. (Accepted). Financial Statement Users' Judgment and Disaggregated Tax Disclosure, *Journal of International Accounting, Auditing and Taxation* 41.

**NICOLE HERMANKI, MSc (WU)
FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE**

Im Rahmen ihrer Dissertation untersucht sie den Einfluss umsatzsteuerlicher Aspekte auf betriebliche Entscheidungen. Dabei widmet sie sich gemeinsam mit Paul Brezina dem Zusammenspiel von Umsatzsteuer-Compliance-Kosten sowie der fortschreitenden Digitalisierung.

KATRIN LACKNER, BSc (WU) FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Die Forschungstätigkeit von Katrin Lackner befasst sich mit der länderspezifischen Berichterstattung von Kreditinstituten und Wertpapierfirmen. Dabei beschäftigt sie sich insbesondere mit den verschiedenen Ausgestaltungsformen der länderspezifischen Berichte und deren Implikationen.

CHRISTIAN RENELT, MSc (WU) FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

In seiner Forschungstätigkeit befasst sich Christian Renelt mit COVID-19 relevanten Fragestellungen im Bereich der nationalen Unternehmensbesteuerung, insbesondere mit dem steuerlichen Instrument des Verlustrücktrags im Lichte der COVID-19-Gesetzgebung. Dabei untersucht er unter anderem, wie viele österreichische Unternehmen von der Verlustrücktragsregelung voraussichtlich profitieren können und ob sich die vom Finanzministerium budgetierten Gesamtauswirkungen für den österreichischen Staatshaushalt empirisch belegen lassen. Darüber hinaus analysiert Christian Renelt die Frage, ob dem temporär eingeführten steuerlichen Verlustrücktrag nicht auch ein längerfristiges Potenzial zur dauerhaften Verankerung im österreichischen Steuersystem innewohnt.

PUBLIKATIONEN UND VORTRÄGE

Beiträge in Fachzeitschriften

Renelt, C. (2021). Gut, besser, Verlustrücktrag? – Eine Simulation der Wirkung des österreichischen Verlustrücktrags. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ). 74 (11), 312-320.

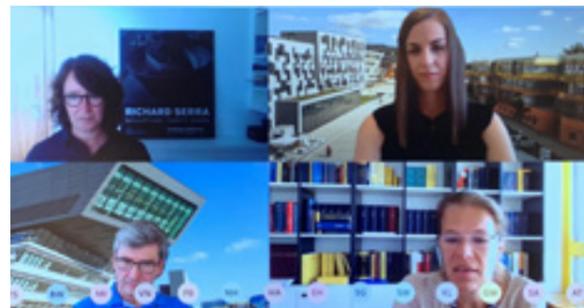
Renelt, C. (2021). Der Verlustrücktrag – Ein dauerhaftes Instrument auch für die Zukunft! Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ). 74 (12), 350-358.

DR. KRISTIN RESENIQ, LL.M. (WU) FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Im Rahmen ihrer Dissertation untersucht sie gemeinsam mit Prof. Eva Eberhartinger und Stefan Weinhandl die finanzgerichtliche Rechtsprechung des UFS/BFG mit Auslandsbezug während der letzten 20 Jahre, um Rückschlüsse auf die Bedeutung von Steueroasen in der österreichischen Steuerplanung zu ziehen.

Gemeinsam mit Prof. Matthias Petutschnig analysiert sie die Marktreaktion von multinationalen Unternehmen auf die Einführung des OECD BEPS Action Plans.

Außerdem untersucht sie die von der DAC 6 Richtlinie erfassten Gestaltungen und damit einhergehende Herausforderungen und Probleme und beschäftigt sich mit Fragestellungen im Bereich des nationalen und internationalen Steuerrechts.



PUBLIKATIONEN UND VORTRÄGE

Beiträge in Fachzeitschriften

Petutschnig, M. & Resenig, K. (2020). Homeoffice als Betriebsstätte im DBA-Recht. ÖStZ. 73 (8), 214-218.

Auer, S. & Resenig, K. (2020). Die Krankenhausapotheke als einheitlicher wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb. BFG Journal. 4 (4), 178-181.

Chroustovsky, S. & Resenig, K. (2020). Die Rolle von Steuern im Klima- und Umweltschutz in Österreich. ÖStZ. (1-2), 24-35.

Leyrer, P. & Resenig, K. (2020). Entgeltlicher Teil einer gemischten Schenkung gemäß § 33 TP 9 GebG ist gebührenpflichtig. BFG Journal. 12 (12), 508

Auer, Sylvia, Petutschnig, Matthias, Resenig, Kristin. (2021). Befreiungsmethode mit Progressionsvorbehalt auch im Quellenstaat? SWI – Steuer und Wirtschaft International. 31 (3), 116-126.

Resenig, Kristin, Stefaner, Markus. (2021). Dividendenabgeltung oder Veräußerungserlös. taxlex. (2), 67

Resenig, Kristin. (2021). Folgt der DAC 6 nun die DAC 7? SWI – Steuer und Wirtschaft International. 38

Eberhartinger, Eva, Resenig, Kristin. (2021). Und was kommt nach DAC 6? Der Wirtschaftstreuhandler (VWT). 1 53-58.

Resenig, Kristin. (2020). The Current State of DAC-6 Implementation in the European Union. European Taxation. 60 (12)

Auer, Sylvia, Resenig, Kristin. (2020). Die Krankenhausapotheke als einheitlicher wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb. BFG Journal (früher: UFS Journal). 4 (4), 178-181.

Chroustovsky, Stefanie, Resenig, Kristin. (2020). Die Rolle von Steuern im Klima- und Umweltschutz in Österreich. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ). (1-2), 24-35.

Leyrer, Patrick, Resenig, Kristin. (2020). Entgeltlicher Teil einer gemischten Schenkung gemäß § 33 TP 9 GebG ist gebührenpflichtig. BFG Journal (früher: UFS Journal). 12 (12), 508 (Details)

Petutschnig, Matthias, Resenig, Kristin. (2020). Homeoffice als Betriebsstätte im DBA-Recht. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ). 73 (8), 214-218.

Auer, Sylvia, Resenig, Kristin. (2020). Sachspende, Entsorgung oder Verzicht auf Rückversand bei Retourwaren. Steuer- und Wirtschaftskartei (SWK). 16-17 899-908.

Auer, Sylvia, Resenig, Kristin. (2020). Missbrauch trotz fremdüblicher Vermietung – Versagung des Vorsteuerabzugs bei Renditezinssatz. BFG Journal (früher: UFS Journal). 7-8 (7-8), 331-338.

Resenig, Kristin. (2020). DAC 6: Die Meldepflicht für grenzüberschreitende Steuergestaltungen. RvSt Rechnungswesen und Steuern. (3), 77-121.

Eberhartinger, Eva, Resenig, Kristin, Weintögl, Sabine. (2020). AFRAC 35: Konzerneigenkapitalspiegel (UGB). RWZ – Zeitschrift für Recht und Rechnungswesen (früher: Österreichische Zeitschrift für Recht und Rechnungswesen RWZ). 7/8 (46), 269

Buchbeiträge

Petutschnig, Matthias, Resenig, Kristin. (2021). Missbrauch iSd § 22 BAO. In: Der Konzern im Gesellschafts- und Steuerrecht, Hrsg. Ruhm/Kerbl/Bernwieser, 55-79. Wien: Linde Verlag.

Eberhartinger, Eva, Resenig, Kristin. (2020). Standortwahl. In: Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band V – Internationale Steuerplanung, Hrsg. Eberhartinger/Pummerer, 259-272. Wien: LexisNexis.

Working paper

Petutschnig, Matthias, Resenig, Kristin (2021). Market Reaction of Multinationals to the OECD BEPS Action Plan. Available at: https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=3863851

Vorträge

Resenig, Kristin. (2020). DAC 6: Die Meldepflicht für grenzüberschreitende Steuergestaltungen. 3. Symposium Steuern & Bilanzen, Wien, 04.09.2020

RAFFAEL SPEITMANN, MSc (WU) FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Gemeinsam mit Prof. Eva Eberhartinger und Prof. Caren Sureth-Sloane untersucht Herr Speitmann im Rahmen seiner Dissertation die Auswirkungen erhöhter steuerlicher Offenlegungspflichten auf die Präsenz von europäischen Banken in Steueroasen.

Außerdem untersucht er gemeinsam mit Prof. Eva Eberhartinger, Prof. Caren Sureth-Sloane und Yuchen Wu in einer experimentellen Studie, wie sich Vertrauen auf das Verhandlungsverhalten von Individuen auswirkt, wenn diese ihre Steuerzahlungen verhandeln.

PUBLIKATIONEN UND VORTRÄGE

Working paper

Eberhartinger, E., Speitmann, R., Sureth-Sloane, C. & Wu, Y. (2020). How Does Trust Affect Concessionary Behavior in Tax Bargaining? Available at: https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=3723499

Vorträge

82. Jahrestagung des VHB, 2. Workshop „Behavioral Taxation“, 15th Workshop on European Financial Reporting

BERNHARD WINKELBAUER, MSc (WU), LL.M. **FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE**

Im Rahmen seiner Dissertation untersucht Bernhard Winkelbauer gemeinsam mit Prof. Matthias Petutschnig und Dr. Martina Rechbauer die Auswirkungen der Hinzurechnungsbesteuerung auf Investitionen in Steueroasen. Seine weitere Forschungstätigkeit beschäftigt sich mit nationalem und internationalem Steuerrecht, insbesondere mit deren Auswirkungen auf Unternehmen.

PUBLIKATIONEN UND VORTRÄGE

Beiträge in Fachzeitschriften

Kerbl, Gerald, Albl, Alexander, Winkelbauer, Bernhard. (2020). Das neue Zinsabzugsverbot der Zinsschranke gem § 12a KStG. BFG Journal (früher: UFS Journal). 13 (11-12), 435-445.

Kerbl, Gerald, Albl, Alexander, Winkelbauer, Bernhard. (2020). Die Zinsschranke iSd § 12a KStG. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ). (24), 655-659.

Beiträge in Sammelwerken

Kerbl, Gerald, Winkelbauer, Bernhard. (2021). AIFM-Investmentfondsbesteuerung und Handlungsempfehlungen. In: Der Konzern im Gesellschafts- und Steuerrecht, Hrsg. Ruhm/Kerbl/Bernwieser, 175-206. Wien: Linde Verlag.

Fuhrmann, Karin, Winkelbauer, Bernhard. (2020). Steuerliche Aspekte des Gesellschafterwechsels. In: Handbuch Gesellschafterwechsel bei der GmbH, Hrsg. Frenzel, 351-366. Wien: Linde Verlag.

GEORG WINKLER, MSc (WU) **FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE**

In seiner Forschungstätigkeit beschäftigt sich Georg Winkler insbesondere mit den Auswirkungen der Exit Tax auf die Standortwahl von Unternehmen in der EU. Außerdem untersucht er zusammen mit Sylvia Auer und Karoline Els die Auswirkungen von IFRS auf die Steuerzahlungen von Unternehmen.

PUBLIKATIONEN UND VORTRÄGE

Beiträge in Fachzeitschriften

Petutschnig, M. & Winkler, G. (2020). For Here or to Go? Die COVID-19-Umsatzsteuersenkung und ihre praktischen Implikationen. AVR – Abgabenverfahren und Rechtsschutz. (5), 180.

Eberhartinger, E. & Winkler, G. (2020). Gewinnermittlung im Lichte alternativer steuerlicher Bemessungsgrundlagen. RWZ – Zeitschrift für Recht und Rechnungswesen. (41), 237.

Presseartikel

Petutschnig, M. & Winkler, G. (2020). Neue Tür zur Steuerhinterziehung aufgemacht. Die Presse – Rechtspanorama, 27.07.20.

YUCHEN WU, MSc

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Die Forschung von Frau Wu konzentriert sich hauptsächlich auf die Körperschaftsteuer. Sie deckt verschiedene Themen von der Bedeutung des Vertrauens zwischen den Überwachungsebenen und den Steuerzahlern bei Steuer Verhandlungen bis hin zu der Frage, ob die Offenlegung von Steuererklärungen dazu beiträgt, die Informationslücke zu schließen und die Informationsasymmetrie unter den Investoren zu verringern, ab. Yuchen Wu absolvierte einen Forschungsaufenthalt an der Universität von Toronto und arbeitete an einem gemeinsamen Projekt, das untersucht, wie negative Zinssätze (eine De-facto-Steuer) das Körperschaftsteuerverhalten in Banken verändert.

XIXI ZHANG, MSc

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

ist seit September 2019 im Doctoral Program in International Business Taxation (DIBT) der WU. Sie erforscht den Zusammenhang zwischen öffentlicher Berichterstattung über Steuervermeidung und der Reputation des betroffenen Unternehmens. Darüber hinaus konzentriert sich ihre Forschung darauf, wie die Steuerpolitik Investitionsentscheidungen von Unternehmen beeinflusst.



Veranstaltungen

Wir laden regelmäßig Kolleginnen und Kollegen an die WU zu Veranstaltungen und Seminaren ein.

SYMPOSIUM „STEUERN & BILANZEN“

Die Abteilungen für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, für Unternehmensrechnung und Revision und für Rechnungslegung, Steuern und Jahresabschlussprüfung der WU Wien veranstalteten am 4. September 2020 das dritte Symposium Steuern & Bilanzen. Die halbtägige Veranstaltung eröffnete Dr. Margit Schratzenstaller (WIFO) mit ihrem Vortrag zum Thema „Maßnahmen anlässlich der Corona-Krise aus steuerpolitischer Sicht“ die Veranstaltung. Anschließend präsentierte Dr. Krisitn Resenig, LL.M. ihr Forschungsprojekt zur DAC-6-Richtlinie.

Dr. Mariana Sailer und Tobias Bornemann, PhD referierten über die Auswirkungen von § 12 (1) Z 8 KStG auf die Entwicklung von Vorstandsgehältern in Österreich. Abgerundet wurde die Veranstaltung von Dr. Markus Patloch-Kofler mit seinen Überlegungen zum unternehmensrechtlichen Liquidationswert.

Das Symposium Steuern & Bilanzen war eine sehr gelungene Veranstaltung und wir freuen uns im Herbst 2021 zum 4. Symposium Steuern & Bilanzen einladen zu dürfen.

EY@WU PODIUMSDISKUSSION

Im Frühjahr 2021 veranstalteten wir gemeinsam mit EY eine (online) Podiumsdiskussion zu den Berufsbildern „SteuerberaterIn“, „WirtschaftsprüferIn“ und „WissenschaftlerIn“. Dabei erzählten Kolleginnen und Kollegen aus den drei Berufsbildern über ihren Arbeitsalltag, ihre Karrierewege, Herausforderungen und Chancen der jeweiligen Berufsbilder. So gaben sie unseren Studierenden Einblicke in das Leben nach der Uni und zeigten mögliche Entwicklungspfade auf.

ACCOUNTING RESEARCH SEMINAR

Unser Institut lädt regelmäßig Forschende aus aller Welt zur Präsentation Ihrer Forschungstätigkeiten an die WU ein. Im letzten Studienjahr konnten wir (zwar nur online) folgende KollegInnen zu unserem Forschungsseminar begrüßen: Stefan Wielenberg (Universität Hannover), Inga Hardeck (Universität Siegen), Peter Fiechter (Universität Neuchatel), Allison Nicoletti (Wharton Business School), Johannes Voget (Universität Mannheim), Jack Stecher (University of Alberta), Silke Rüniger (Universität Graz), Terrence Blackburn (Oregon State University), Francesco Reggiani (Universität Zürich) und Markus Diller (Universität Passau).



Infos und Kontakt

Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen

Univ.Prof. Dr. Eva Eberhartinger, LL.M. (Exeter)

WU (Wirtschaftsuniversität Wien)
Welthandelsplatz 1
1020 Wien

Tel.: +43-1-313 36-4600

Fax: +43-1-313 36-731

wu.ac.at/steuerlehre



WU (Wirtschaftsuniversität Wien)
Welthandelsplatz 1, 1020 Wien
wu.ac.at

Anreise
U-Bahn: U2 Station Messe-Prater oder Krieau
Bus: 82A Station Südportalstraße